

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs/Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1 Produktbezeichnung

Produktform : Gemisch  
Handelsname : LIQ-702xx Kühlflüssigkeit („xx“ bedeutet flüssige Farbe)

#### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

##### 1.2.1. Relevante identifizierte Verwendungen

Hauptverwendungskategorie : Allgemeines industrielles

##### 1.2.2. Nicht empfohlene Anwendungen

Anwendungseinschränkungen : Verwenden Sie das Produkt nicht für andere

#### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

##### Hersteller

Koolance Korea

Koolance Bld, 40, Deokcheon-ro 34, Manan-gu, Anyang-si, Gyeonggi-do, Südkorea 14088 T

(USA) +01 253-249-7669 – F (US) +01 253-249-7453

<https://www.koolance.com>

##### Europa-Vertreter (kein Importeur)

KTR Europe GmbH

65760, Mergenthalerallee 77, Frankfurt/Eschborn, Deutschland.

T+49 6196-887170

#### 1.4. Notrufnummer

Notrufnummer : Kontaktieren Sie die nationalen Helpdesks, Liste der Telefonnummern: ÖSTERREICH (Wien) +43 1 515 61 0, BELGIEN (Brüssel) +32 070 245 245, BULGARIEN (Sofia) +359 2 9888 205, Kroatien +385 1 2348 342 TSCHECHISCHE REPUBLIK (Prag) +420 224 919 293 oder +420 224 915 402, DÄNEMARK (Kopenhagen) 82 12 12 12, Estland (Tallinn) 112, FINNLAND (Helsinki) +358 9 471 977, FRANKREICH (Paris) +33 1 45 42 59 59, DEUTSCHLAND (Berlin) +49 30 19240, GRIECHENLAND (Athen) +30 210 77 93 777, UNGARN (Budapest) +36 80 201 199, ISLAND (Reykjavik) +354 543 2222 oder 112, IRLAND (Dublin) +353 1 8379964 oder +353 1 809 2166, ITALIEN (Rom) +39 06 305 4343, LETTLAND (Riga) 112 oder +371 6704 2473, LITAUEN (Vilnius) +370 5 236 20 52 oder +370 687 53378, Luxemburg + 352 70 245 245, MALTA +356 2122 4071, NIEDERLANDE (Bilthoven) +31 30 274 88 88, NORWEGEN (Oslo) 22 591300, POLEN (Danzig) +48 58301 65 16 oder +48 58 349 2831, PORTUGAL (Lissabon) 808 250 143, RUMÄNIEN (Bukarest) +40 21 3183606 SLOWAKEI (Bratislava) +421 2 54 77 416 6, SLOWENIEN (Ljubljana) +386 41 650 500, SPANIEN +34 91 562 04 20 (spanische Sprache) oder +34 91 768 98 00 (Sie können Englisch beantragen), SCHWEDEN (Stockholm) 112 oder +46 10 456 6700 (Mo-Fr 9.00-17.00 Uhr), VEREINIGTES KÖNIGREICH (London) 112 oder 0845 4647 (NHS Direktwahl)

### ABSCHNITT 2: Gefahrenerkennung

#### 2.1 Klassifizierung des Stoffs oder Gemischs

##### Klassifizierung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Hautkorrosion/-reizung, Kategorie 2 H315

Schwere Augenschädigung/Augenreizung, Kategorie 2 H319

Vollständiger Text der H-Erklärungen: siehe Abschnitt 16

##### Nachteilige physikalisch-chemische Auswirkungen, nachteilige Auswirkungen auf die menschliche Gesundheit und die Umwelt

Verursacht Hautreizungen. Verursacht schwere Augenreizung.

# LIQ-702 Kühlflüssigkeit

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß der REACH-VERORDNUNG (EG) 1907/2006, geändert durch die Verordnung (EU) 2020/878

### 2.2 Kennzeichnungselemente

#### Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenpiktogramme (CLP) :



GHS07

Signalwort (CLP) :

Achtung

Gefahrenhinweise (CLP) :

H315 – Verursacht Hautreizungen.

H319 – Verursacht schwere Augenreizung.

Sicherheitshinweise (CLP) :

P264 – Hände, Unterarme und Gesicht nach der Handhabung gründlich waschen.

P280 – Tragen Sie Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz/  
Gehörschutz.

P302+P352 – BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit reichlich Wasser waschen.

P305+P351+P338 – BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit  
Wasser spülen. Entfernen Sie Kontaktlinsen, falls vorhanden und einfach zu tun. Spülen  
Sie weiter.

P321 – Spezifische Behandlung (siehe ergänzende Erste-Hilfe-Anleitung auf diesem Etikett).

P332 + P313 Bei Hautreizung: Ärztlichen Rateinholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

### 2.3. Sonstige Gefährdungen

Enthält keine PBT/vPvB-Stoffe  $\geq 0,1$  %, bewertet gemäß REACH Anhang XIII

Enthält keine PBT/vPvB-Stoffe  $\geq 0,1$  %, bewertet gemäß REACH Anhang XIII

Komponente	
Propylenglycol (57-55-6)	Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die PBT-Kriterien der REACH-Verordnung, Anhang XIII Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Anhang XIII
Kaliumphosphat zweibasisch (7758-11-4)	Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die PBT-Kriterien der REACH-Verordnung, Anhang XIII Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Anhang XIII
Natriummolybdat (7631-95-0)	Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die PBT-Kriterien der REACH-Verordnung, Anhang XIII Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Anhang XIII
Meta-Toluylsäure (99-04-7)	Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die PBT-Kriterien der REACH-Verordnung, Anhang XIII Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Anhang XIII

Das Gemisch enthält keine(n) Stoff(e), der/die in der gemäß Artikel 59 Absatz 1 der REACH-Verordnung erstellten Liste aufgeführt ist/sind, weil er/sie endokrine Eigenschaften hat/haben, oder der/die gemäß den Kriterien der Delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in einer Konzentration von 0,1 % oder mehr nicht als endokrinschädlich identifiziert wurde/werden

### ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

#### 3.1. Substanzen

Nicht zutreffend

#### 3.2. Gemische

Name	Produktbezeichnung	%	Klassifizierung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]
Wasser	CAS-Nr.: 7732-18-5 EG-Nr.: 231-791-2	70 – 75	Nicht klassifiziert
Propylenglykol	CAS-Nr.: 57-55-6 EG-Nr.: 200-338-0	25 – 30	Hautreizung 2, H315; Augenreiz. 2, H319
Kaliumphosphat zweibasig	CAS-Nr.: 7758-11-4 EG-Nr.: 231-834-5	$\leq 1$	Akute Toxizität 4 (Oral), H302 Akute Toxizität 3 (Einatmen: Staub, Nebel), H331

# LIQ-702 Kühlflüssigkeit

Sicherheitsdatenblatt

gemäß der REACH-VERORDNUNG (EG) 1907/2006, geändert durch die Verordnung (EU) 2020/878

Name	Produktbezeichnung	%	Klassifizierung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]
Natriummolybdat	CAS-Nr.: 7631-95-0 EG-Nr.: 231-551-7	≤ 1	Akute Toxizität 4 (Einatmen: Staub, Nebel), H332 STOT RE 2, H373
Meta-Toluylsäure	CAS-Nr.: 99-04-7 EG-Nr.: 202-723-9	≤ 1	STOT RE 2 H373 Aquatisch chronisch 2, H411

Vollständiger Text der H-Erklärungen: siehe Abschnitt 16

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe Maßnahmen

- Erste-Hilfe-Maßnahmen nach dem Einatmen : Die betroffene Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.
- Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Hautkontakt : Mit reichlich Wasser abwaschen. Kontaminierte Kleidung ausziehen. Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
- Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Augenkontakt : Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
- Erste-Hilfe-Maßnahmen nach dem Verschlucken : Bei Unwohlsein Vergiftungszentrale oder Arzt anrufen.

### 4.2. Wichtigste akut und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

- Symptome/Wirkungen nach Hautkontakt : Reizung.
- Symptome/Wirkungen nach Augenkontakt : Augenreizung.

### 4.3. Hinweis auf sofortige ärztliche Hilfe und besondere Behandlung erforderlich

Symptomatische Behandlung.

## ABSCHNITT 5: Brandbekämpfungsmaßnahmen

### 5.1. Löschmittel

- Geeignete Löschmittel : Sprühwasser. Trockenpulver. Schaumstoff.

### 5.2. Besondere Gefahren durch den Stoff oder das Gemisch

- Gefährliche Zersetzungsprodukte im Brandfall : Es können giftige Dämpfe

### 5.3. Hinweise für die Einsatzkräfte

- Schutz bei der Brandbekämpfung : Versuchen Sie nicht, ohne geeignete Schutzausrüstung Maßnahmen zu ergreifen. Unabhängiges Beatmungsgerät. Komplette Schutzkleidung.

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1. Persönliche Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstung und Notfallverfahren

#### 6.1.1. Für nicht für Notfälle geschultes Personal

- Notfallverfahren : Den Bereich der Freisetzung belüften. Haut- und

#### 6.1.2. Für Rettungskräfte

- Schutzausrüstung : Versuchen Sie nicht, ohne geeignete Schutzausrüstung Maßnahmen zu ergreifen. Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 8: "Expositionsüberwachung/Persönliche Schutzausrüstung".

### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

### 6.3. Methoden und Material für Eindämmung und Reinigung

- Reinigungsverfahren : Verschüttete Flüssigkeit mit absorbierendem

# LIQ-702 Kühlflüssigkeit

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß der REACH-VERORDNUNG (EG) 1907/2006, geändert durch die Verordnung (EU) 2020/878

Sonstige Informationen : Entsorgen Sie Materialien oder feste Rückstände an einem zugelassenen Ort.

### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 13.

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung : Für gute Belüftung des Arbeitsplatzes sorgen. Haut- und Augenkontakt vermeiden. Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung.  
Hygienische Maßnahmen : Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen. Während der Verwendung dieses Produkts nicht essen, trinken oder rauchen. Nach dem Umgang mit dem Produkt stets die Hände waschen.

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerbedingungen : An einem gut belüfteten Ort aufbewahren.  
Unverträgliche Produkte : reduzierenden Materialien.

### 7.3. Spezifische Endanwendung(en)

Keine zusätzlichen Informationen vorhanden

## ABSCHNITT 8: Expositionsbegrenzung/Personenschutz

### 8.1 Regelparameter :

#### 8.1.1 Nationale Arbeitsplatzgrenzwerte und biologische Grenzwerte

Propylenglycol (57-55-6)	
<b>Kroatien – Grenzwerte für berufliche Exposition</b>	
Länderspezifischer Name	Propan-1,2-diol
GVI (Oel TWA) [1]	474 mg/m <sup>3</sup> ukupno pare i čestice 10 mg/m <sup>3</sup> samo čestice
GVI (Oel TWA) [2]	150 ppm ukupno pare i čestice
Nummer der Rechts-vorschrift	Pravilnik o zaštiti radnika od izloženosti opasnim kemikalijama na radu, graničnim vrijednostima izloženosti i biološkim graničnim vrijednostima (NN 1/2021)
<b>Irland – Grenzwerte berufsbedingter Exposition 2018.</b>	
Länderspezifischer Name	Propan-1,2-diol [Propylenglykol]
Oel TWA [1]	470 mg/m <sup>3</sup> gesamt (Dampf und Partikel) 10 mg/m <sup>3</sup> Partikel
Oel TWA [2]	150 ppm insgesamt (Dampf und Partikel)
Nummer der Rechts-vorschrift	Verhaltenskodex für chemische Arbeitsstoffe 2021
<b>Lettland – Arbeitsplatzgrenzwerte</b>	
Länderspezifischer Name	Propilēnglikole (1,2-Propāndiole)
Oel TWA	7 mg/m <sup>3</sup>
Nummer der Rechts-vorschrift	Ministru kabineta 2007. gada 15. maija noteikumiem Nr. 325
<b>Litauen – Arbeitsplatzgrenzwerte</b>	
Länderspezifischer Name	Propilenglikolis
IPRV (Oel TWA)	7 mg/m <sup>3</sup>
Nummer der Rechts-vorschrift	LIETUVOS HIGIENOS NORMA HN 23:2011 (Nr. V-695/A1-272, 2018-06-12)

# LIQ-702 Kühlflüssigkeit

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß der REACH-VERORDNUNG (EG) 1907/2006, geändert durch die Verordnung (EU) 2020/878

<b>Propylenglycol (57-55-6)</b>	
<b>Polen – Arbeitsplatzgrenzwerte</b>	
Länderspezifischer Name	Propano-1,2-diol
NDS (Oel TWA)	100 mg/m <sup>3</sup> pary i frakcja wdychalna
Anmerkung	Frakcja wdychalna – frakcja aerozolu wnikaćca przez nos i usta, która po zdeponowaniu w drogach oddechowych stwarza zagrożenie dla zdrowia.
Nummer der Rechts-vorschrift	Dz U. 2018 poz. 1286
<b>Vereinigtes Königreich – Arbeitsplatzgrenzwerte</b>	
Länderspezifischer Name	Propan-1,2-diol
WEL TWA (OEL TWA) [1]	474 mg/m <sup>3</sup> 10 mg/m <sup>3</sup>
WEL TWA (OEL TWA) [2]	150 ppm um.
Nummer der Rechts-vorschrift	EH40/2005 (Vierte Auflage, 2020). Arbeitsinspektion
<b>Norwegen – Arbeitsplatzgrenzwerte</b>	
Länderspezifischer Name	1,2-Propandiol
Grenseverdi (Oel TWA) [1]	79 mg/m <sup>3</sup>
Grenseverdi (Oel TWA) [2]	25 ppm
Nummer der Rechts-vorschrift	FOR-2021-06-28-2248
<b>Natriummolybdat (7631-95-0)</b>	
<b>Belgien – Arbeitsplatzgrenzwerte</b>	
Oel TWA	0,5 mg/m <sup>3</sup>
<b>Frankreich – Arbeitsplatzgrenzwerte</b>	
VME (Oel TWA)	5 mg/m <sup>3</sup>
VLE (Oel C/STEL)	10 mg/m <sup>3</sup>
<b>Vereinigtes Königreich – Arbeitsplatzgrenzwerte</b>	
WEL TWA (OEL TWA) [1]	5 mg/m <sup>3</sup>
WEL STEL (OEL STEL)	10 mg/m <sup>3</sup>
<b>USA – ACGIH – Arbeitsplatzgrenzwerte</b>	
ACGIH OEL TWA	0,5 mg/m <sup>3</sup> (lungengängige Fraktion)

### 8.1.2. Empfohlene Ueberwachungsverfahren

Keine zusätzlichen Informationen vorhanden

### 8.1.3. Bildung von Luftverunreinigungen

Keine zusätzlichen Informationen vorhanden

### 8.1.4. DNEL und PNEC

Keine zusätzlichen Informationen vorhanden

### 8.1.5. Kontrollbandage

Keine zusätzlichen Informationen vorhanden

# LIQ-702 Kühlflüssigkeit

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß der REACH-VERORDNUNG (EG) 1907/2006, geändert durch die Verordnung (EU) 2020/878

### 8.2. Expositionsbegrenzung

#### 8.2.1 Geeignete technische Kontrollen:

##### Geeignete technische Maßnahmen:

Für gute Belüftung des Arbeitsplatzes sorgen.

#### 8.2.2. Persönliche Schutzausrüstung

##### Symbol(e) für persönliche



##### 8.2.2.1. Augen- und Gesichtsschutz

###### Augenschutz:

Schutzbrille

##### 8.2.2.2 Hautschutz:

###### Haut- und Körperschutz:

Geeignete Schutzkleidung tragen

###### Handschutz:

Schutzhandschuhe

##### 8.2.2.3. Atemschutz

###### Atemschutz:

Bei unzureichender Belüftung geeigneten Atemschutz tragen

##### 8.2.2.4. Thermische Gefahren

Keine zusätzlichen Informationen vorhanden

#### 8.2.3. Umweltexpositionsbegrenzung:

##### Überwachung der

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Physikalische Beschaffenheit	: Flüssig
Farbe	: Nicht verfügbar
Geruch	: Nicht verfügbar
Geruchsschwelle	: Nicht verfügbar
Schmelzpunkt	: Nicht zutreffend
Gefrierpunkt	: Nicht verfügbar
Siedepunkt	: > 98 °C
Entflammbarkeit	: Nicht brennbar.
Explosionsgrenze	: Nicht verfügbar
Untere Explosionsgrenze	: Nicht verfügbar
Obere Explosionsgrenze	: Nicht verfügbar
Flammpunkt	: 118 °C (Becher Cleveland offen). Unter 93 °C trat kein Blitz auf (geschlossener Flammpunktprüfer nach Tagliabue)
Selbstentzündungstemperatur	: Nicht verfügbar
Zersetzungstemperatur	: Nicht verfügbar
pH	: 7 – 8 bei 20°C; Probe H <sub>2</sub> O = 1:5 (V/V)
Viskosität, kinematisch	: 2,3 mm <sup>2</sup> /s bei 20°C
Löslichkeit	: Löslich bei 20°C.
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log K <sub>ow</sub> )	: Nicht verfügbar
Dampfdruck	: Nicht verfügbar
Dampfdruck bei 50 °C	: Nicht verfügbar
Dichte	: 1,042 g/cm <sup>3</sup>

# LIQ-702 Kühlflüssigkeit

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß der REACH-VERORDNUNG (EG) 1907/2006, geändert durch die Verordnung (EU) 2020/878

Relative Dichte	: Nicht verfügbar
Relative Dampfdichte bei 20 °C	: 1,03
Partikeleigenschaften	: Nicht zutreffend

Wasser (7732-18-5)	
Siedepunkt	100 °C
Dampfdruck	2300 Pa 25°C

Propylenglycol (57-55-6)	
Siedepunkt	187,6 °C
Flammpunkt	104 °C (geschlossener Becher, 1000 hPa, EU-Methode A.9: Flammpunkt)
Selbstentzündungstemperatur	> 400 °C (1000 – 1001 hPa, EU-Methode A.15: Selbstentzündungstemperatur (Flüssigkeiten und Gase), T2)
Dampfdruck	0,2 hPa (25 °C, EU-Methode A.4: Dampfdruck)
Dampfdruck bei 50 °C	1,8 hPa (Antoinengleichung)
Partikelgröße	Nicht zutreffend (flüssig)

Kaliumphosphat zweibasisch (7758-11-4)	
Siedepunkt	Entfällt (Schmelzpunkt > 300 °C)
Flammpunkt	Nicht zutreffend (fest)
Selbstentzündungstemperatur	Nicht zutreffend
Dampfdruck	Entfällt (Schmelzpunkt > 300 °C)
Partikelgröße	Keine Daten in der Literatur verfügbar

Natriummolybdat (7631-95-0)	
Flammpunkt	Nicht zutreffend

Meta-Toluylsäure (99-04-7)	
Siedepunkt	- XVI, 263 p.
Flammpunkt	159 °C (1013,25 hPa, EU-Methode A.9: Flammpunkt)
Selbstentzündungstemperatur	500 °C (T1)
Dampfdruck	0,00019 hPa (25 °C, OECD 104: Dampfdruck)

## 9.2. Sonstige Angaben

### 9.2.1. Angaben zu den physikalischen Gefahrenklassen

Keine zusätzlichen Informationen vorhanden

### 9.2.2. Sonstige Sicherheitsmerkmale

Keine zusätzlichen Informationen vorhanden

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

Das Produkt ist unter normalen Verwendungs-, Lagerungs- und Transportbedingungen nicht reaktiv.

# LIQ-702 Kühlflüssigkeit

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß der REACH-VERORDNUNG (EG) 1907/2006, geändert durch die Verordnung (EU) 2020/878

### 10.2. Chemische Stabilität

Stabil unter Normalbedingungen.

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine gefährlichen Reaktionen unter normalen Einsatzbedingungen bekannt.

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Keine unter den empfohlenen Lagerungs- und Handhabungsbedingungen (siehe Abschnitt 7).

### 10.5 Unverträgliche Stoffe

Keine zusätzlichen Informationen vorhanden

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Unter normalen Lager- und Einsatzbedingungen sollten keine gefährlichen Zersetzungsprodukte erzeugt werden.

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Informationen

### 11.1. Angaben zu Gefahrenklassen gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Akute Toxizität (oral) : Nicht klassifiziert  
Akute Toxizität (Haut) : Nicht klassifiziert.  
Akute Toxizität (Inhalation) : Nicht klassifiziert.

<b>Wasser (7732-18-5)</b>	
LD50 oral	> 90000 mg/kg Körpergewicht
LD50 Dermal	> 90000 mg/kg Körpergewicht
<b>Propylenglycol (57-55-6)</b>	
LD50 Oral Ratte	22000 mg/kg (Ratte, männlich / weiblich, experimenteller Wert, oral)
LD50 Dermal, Kaninchen	> 2000 mg/kg Körpergewicht (24 h, Kaninchen, Versuchswert, Dermal, 14 Tag(e))
LC50 Inhalation – Ratte	> 44,9 mg/l Luft Tier: Ratte, Leitlinie: Sonstige., Bemerkungen zu den Ergebnissen: Sonstige:
<b>Kaliumphosphat zweibasisch (7758-11-4)</b>	
LD50 Oral Ratte	> 2000 mg/kg Körpergewicht (OECD 420: Acute Oral toxicity – Acute Toxic Class Method, Rat, Female, Experimental value, Oral, 14 day(s))
LD50 oral	mg / kg Koerpergewicht
LD50 Dermal Ratte	> 2000 mg/kg Körpergewicht (OECD 402: Acute Dermal Toxicity, 24 h, Ratte, männlich / weiblich, experimenteller Wert, dermal, 14 Tag(e))
LD50 Dermal	> 2500 mg/kg Körpergewicht
LC50 Inhalation – Ratte	> 0,83 mg/l (OECD 403: Akute Inhalationstoxizität, 4 Std., Ratte, Männlich / Weiblich, Read-across, (maximal erreichbare Konzentration), Inhalation (Staub), 14 Tag(e))
<b>Natriummolybdat (7631-95-0)</b>	
LD50 Oral Ratte	4000 mg/kg (Ratte, oral, Quelle: BIG)
LD50 oral	2689 mg/kg (OECD TG 401, GLP)
LD50 Dermal Ratte	> 2000 mg/kg Körpergewicht Tier: Ratte, Leitlinie: OECD-Leitlinie 402 (Akute Dermale Toxizität), Bemerkungen zu den Ergebnissen: Sonstige:
LC50 Inhalation – Ratte	> 2,1 mg/l (4 h, Ratte, Inhalation)
LC50 Inhalation – Ratte (Staub/Nebel)	> 5,05 mg/l/4h



# LIQ-702 Kühlflüssigkeit

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß der REACH-VERORDNUNG (EG) 1907/2006, geändert durch die Verordnung (EU) 2020/878

Meta-Toluylsäure (99-04-7)	
LD50 Oral Ratte	> 2000 mg/kg Körpergewicht Tier: Ratte, Leitlinie: OECD Leitlinie 401 (Akute orale Toxizität)

Propylenglycol (57-55-6)	
pH	6,5 – 7,5 (50 %)

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut: Verursacht Hautreizungen.  
7.0 – 8.0 bei 20 ° C; Probe H2O = 1: 5 (V/V)

Schwere Augenschädigung/-reizung: Verursacht schwere Augenreizung.  
7.0 – 8.0 bei 20 ° C; Probe H2O = 1: 5 (V/V)

Atemwegs- oder Hautsensibilisierung : Nicht klassifiziert

Keimzellmutagenität : Nicht eingestuft.

Kaliumphosphat zweibasisch (7758-11-4)	
pH	9.2

Natriummolybdat (7631-95-0)	
pH	9 – 10 (5 %)

Propylenglycol (57-55-6)	
In vivo	Chromosomenanomalie-Test mit Säugetier-Knochenmarkszellen: Negativ (Ratte, männlich)
In vitro	Bakterieller Rückmutationstest: Negativ (TA92, TA94, TA98, TA100, TA1535 und TA1537, mit &nbsp;Stoffwechselaktivierungssystem)

Karzinogenität : Nicht einestuft

Reproduktionstoxizität : Nicht eingestuft

STOT-(SPEZIFISCHE ZIELORGAN-TOXIZITÄT) Einmalige Exposition : Nicht eingestuft.

STOT-wiederholte Exposition : Nicht klassifiziert.

Propylenglycol (57-55-6)	
NOAEL (subchronisch, oral, Tier/männlich), 90 Tage	443 mg/kg Körpergewicht Tier: Katze, Tiergeschlecht: männlich

Kaliumphosphat zweibasisch (7758-11-4)	
NOAEL (oral, Ratte, 90 Tage)	1000 mg/kg Körpergewicht Tier: Ratte, Leitlinie: OECD-Richtlinie 422 (Combined Repeated Dose Toxicity Study with the Reproductonal / Developmental Toxicity Screening Test)

Natriummolybdat (7631-95-0)	
NOAEC (Einatmen, Ratte, Staub/Nebel/Rauch, 90 Tage)	> 0,1 mg/l Luft Tier: Ratte, Leitlinie: OECD-Richtlinie 413 (Subchronische Inhalationstoxizität: 90-Tage-Studie)
STOT (Spezifische Zielorgan-Toxizität) – Wiederholte Exposition	Kann bei längerer oder wiederholter Exposition die Organe schädigen.

# LIQ-702 Kühlflüssigkeit

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß der REACH-VERORDNUNG (EG) 1907/2006, geändert durch die Verordnung (EU) 2020/878

Meta-Toluylsäure (99-04-7)	
NOAEL (oral, Ratte, 90 Tage)	100 mg/kg Körpergewicht Tier: Ratte, Tiergeschlecht: weiblich, Leitlinie: OECD-Richtlinie 422 (Combined Repeated Dose Toxicity Study with the Reproductional / Developmental Toxicity Screening Test)
STOT (Spezifische Zielorgan-Toxizität) – Wiederholte Exposition	Kann bei längerer oder wiederholter Exposition die Organe schädigen.

Aspirationsgefahr: Nicht eingestuft

LIQ-702 Kühlflüssigkeit	
Viskosität, kinematisch	2,3 mm <sup>2</sup> /s bei 20°C
Kaliumphosphat zweibasisch (7758-11-4)	
Viskosität, kinematisch	Nicht zutreffend (fest)

## 11.2. Angaben zu sonstigen Gefährdungen

Keine zusätzlichen Informationen vorhanden

## ABSCHNITT 12: Ökologische Informationen

### 12.1. Toxizität

Das Produkt gilt weder als schädlich für Wasserorganismen noch kann es längerfristig schädliche Auswirkungen auf die Umwelt haben.

Gefährdung der aquatischen Umwelt, kurzfristig (akut) : Nicht eingestuft

Gewässergefährdend, langfristig (chronisch) : Nicht eingestuft

Nicht schnell abbaubar

LIQ-702 Kühlflüssigkeit	
LC50 Fisch 1	8700 mg/l Pimephales promelas
EC50 – Krebstiere [1]	7921 mg/l Daphnia magna
EC50 72h – Algen [1]	1634 mg/l Selenastrum capricornutu
Propylenglycol (57-55-6)	
LC50 Fisch 1	40613 mg/l (96 h, Oncorhynchus mykiss, Statisches System, Frischwasser, Versuchswert)
LC50 Fisch 2	51400 mg/l Testorganismen (Art): Pimephales promelas
EC50 – Krebstiere [1]	18340 mg/l Ceriodaphnia dubia (EPA 600/4-90/0-27, statistischer Test, Süßwasser)
EC50 72h – Algen [1]	24200 mg/l Testorganismen (Art): Pseudokirchneriella subcapitata (frühere Namen: Raphidocelis subcapitata, Selenastrum capricornutum)
EC50 72h – Algen [2]	19300 mg/l Testorganismen (Art): Skeletonema costatum
EC50 96h – Algen [1]	19000 mg/l Testorganismen (Art): Pseudokirchneriella subcapitata (frühere Namen: Raphidocelis subcapitata, Selenastrum capricornutum)
EC50 96h – Algen [2]	19100 mg/l Testorganismen (Art): Skeletonema costatum
ErC50-Algen	24200 mg/l (OECD 201: Alga, Growth Inhibition Test, 72 h, Pseudokirchneriella subcapitata, Statisches System, Süßwasser, Versuchswert, GLP)
Kaliumphosphat zweibasisch (7758-11-4)	
LC50 Fisch 1	> 100 mg/l Testorganismen (Art): Oncorhynchus mykiss (früherer Name: Salmo gairdneri)
EC50 – Krebstiere [1]	> 100 mg/l (OECD 202: Daphnia sp. Akuter Immobilisierungstest, 48 h, Daphnia magna, Statisches System, Süßwasser, Read-across, Nominalkonzentration)

# LIQ-702 Kühlflüssigkeit

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß der REACH-VERORDNUNG (EG) 1907/2006, geändert durch die Verordnung (EU) 2020/878

<b>Kaliumphosphat zweibasisch (7758-11-4)</b>	
EC50 72h – Algen [1]	> 100 mg/l Testorganismen (Spezies): <i>Desmodesmus subspicatus</i> (früherer Name: <i>Scenedesmus subspicatus</i> )
ErC50-Algen	> 100 mg/l (OECD 201: Alga, Growth Inhibition Test, 72 h, <i>Desmodesmus subspicatus</i> , Statisches System, Süßwasser, Read-across, Nominalkonzentration)
<b>Natriummolybdat (7631-95-0)</b>	
LC50 Fisch 1	644,2 mg/l (OECD 203: Fisch, Akuter Toxizitätstest, 96 h, <i>Pimephales promelas</i> , Semistatisches System, Süßwasser, Versuchswert)
EC50 72h – Algen [1]	356,9 mg/l (ISO 10253, Phaeodakt, Statisches System, Salzwasser, Beweisgewicht, Wachstumsrate)
<b>Meta-Toluylsäure (99-04-7)</b>	
LC50 Fisch 1	82 mg/l (OECD 203: Fisch, Akuter Toxizitätstest, 96 Std., <i>Oryzias latipes</i> , Semistatisches System, Süßwasser, Experimenteller Wert)
EC50 – Krebstiere [1]	75 mg/l (OECD 202: <i>Daphnia</i> sp. Akuter Immobilisierungstest, 48 h, <i>Daphnia magna</i> , Statisches System, Frischwasser, Versuchswert)
EC50 72h – Algen [1]	19000 mg/l Testorganismen (Art): <i>Pseudokirchneriella subcapitata</i> (frühere Namen: <i>Raphidocelis subcapitata</i> , <i>Selenastrum capricornutum</i> )
EC50 72h – Algen [2]	19000 mg/l Testorganismen (Art): <i>Pseudokirchneriella subcapitata</i> (frühere Namen: <i>Raphidocelis subcapitata</i> , <i>Selenastrum capricornutum</i> )
LOEC (chronisch)	22 mg/l Testorganismen (Art): <i>Daphnia magna</i> Dauer: „21 d“

## 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

<b>Propylenglycol (57-55-6)</b>	
Persistenz und Abbaubarkeit	Biologisch abbaubar im Boden. Leicht biologisch abbaubar in Wasser.
Biochemischer Sauerstoffbedarf (BSB)	0,96 – 1,08 g O <sub>2</sub> /g Substanz
Chemischer Sauerstoffbedarf (COD)	1,63 g O <sub>2</sub> /g Substanz
ThOD	1,69 g O <sub>2</sub> /g Substanz
<b>Kaliumphosphat zweibasisch (7758-11-4)</b>	
Persistenz und Abbaubarkeit	Biologische Abbaubarkeit: nicht anwendbar.
Chemischer Sauerstoffbedarf (COD)	Nicht anwendbar (anorganisch)
ThOD	Nicht anwendbar (anorganisch)
<b>Natriummolybdat (7631-95-0)</b>	
Persistenz und Abbaubarkeit	Biologische Abbaubarkeit: nicht anwendbar.
Chemischer Sauerstoffbedarf (COD)	Nicht zutreffend
ThOD	Nicht zutreffend
BSB (% der ThD)	Nicht zutreffend

# LIQ-702 Kühlflüssigkeit

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß der REACH-VERORDNUNG (EG) 1907/2006, geändert durch die Verordnung (EU) 2020/878

<b>Meta-Toluylsäure (99-04-7)</b>	
Persistenz und Abbaubarkeit	Biologische Abbaubarkeit im Boden: keine Daten verfügbar. Leicht biologisch abbaubar in Wasser.

### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

<b>Wasser (7732-18-5)</b>	
Verteilungskoeffizient (n-Oktanol/Wasser):	-1,38

<b>Propylenglycol (57-55-6)</b>	
BCF – Fisch [1]	0,09 mg/l
Verteilungskoeffizient (n-Oktanol/Wasser):	-1,07 (Versuchswert, EU-Methode A.8: Verteilungskoeffizient, 20,5 °C)
Bioakkumulationspotenzial	Nicht bioakkumulierbar.

<b>Kaliumphosphat zweibasisch (7758-11-4)</b>	
Bioakkumulationspotenzial	Nicht bioakkumulierbar.

<b>Natriummolybdat (7631-95-0)</b>	
BCF – Fisch [1]	4.9 (28 Tag(e), Oncorhynchus tshawytscha, Süßwasser, Beweisgewicht)
BCF – Andere Wasserorganismen [1]	164,3 (Mollusca, Süßwasser, Beweisgewicht)
Bioakkumulationspotenzial	Geringes Potenzial für Bioakkumulation (BCF < 500).

<b>Meta-Toluylsäure (99-04-7)</b>	
BCF – Fisch [1]	3,162 mg/l (21-tägige Daphnien chronische Toxizität keine Effektkonzentration)
Verteilungskoeffizient (n-Oktanol/Wasser):	2.37 (Praxiserfahrung/Beobachtung)
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Kow)	2,37
Bioakkumulationspotenzial	Geringes Bioakkumulationspotenzial (Log Kow < 4).

### 12.4. Mobilität im Boden

<b>Propylenglycol (57-55-6)</b>	
Oberflächenspannung	71,6 mN/m (21,5 °C, 1,01 g/l, EU-Methode A.5: Oberflächenspannung)
Normalisierter Adsorptionskoeffizient für organischen Kohlenstoff (Log Koc)	0,46 (log Koc, Berechneter Wert)
Ökologie – Boden	Sehr mobil im Boden.

<b>Kaliumphosphat zweibasisch (7758-11-4)</b>	
Oberflächenspannung	Keine Daten in der Literatur verfügbar
Ökologie – Boden	Keine (Test-)Daten zur Mobilität der Substanz verfügbar.

# LIQ-702 Kühlflüssigkeit

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß der REACH-VERORDNUNG (EG) 1907/2006, geändert durch die Verordnung (EU) 2020/878

Meta-Toluylsäure (99-04-7)	
Ökologie – Boden	Keine (Test-)Daten zur Mobilität der Substanz verfügbar.

### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Bewertung

LIQ-702 Kühlflüssigkeit
Enthält keine PBT/vPvB-Stoffe $\geq 0,1\%$ , bewertet gemäß REACH Anhang XIII

### 12.6. Hormonstörende Eigenschaften

Unerwünschte Nebenwirkungen bei therapeutischer Anwendung:  
Endokrinschaedigende Eigenschaften

: Das Gemisch enthält keine(n) Stoff(e), der/die in der gemäß Artikel 59 Absatz 1 der REACH-Verordnung erstellten Liste aufgeführt ist/sind, weil er/sie endokrine Eigenschaften hat/haben, oder der/die gemäß den Kriterien der Delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in einer Konzentration von 0,1 % oder mehr nicht als endokrinschädlich identifiziert wurde/werden

### 12.7. Andere schädliche Wirkungen

Keine zusätzlichen Informationen vorhanden

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

Verfahren zur Abfallbehandlung : Entsorgen Sie den Inhalt/Behälter gemäß den Sortieranweisungen des zugelassenen

## ABSCHNITT 14: Verkehrsinformationen

Gemäß ADR/RID/IMDG/IATA/ADN

ADR	IMDG	IATA	ADN	RID
<b>14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer</b>				
Keine Vorschriften	Keine Vorschriften	Keine Vorschriften	Keine Vorschriften	Keine Vorschriften
<b>14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung</b>				
Keine Vorschriften	Keine Vorschriften	Keine Vorschriften	Keine Vorschriften	Keine Vorschriften
<b>14.3. Transportgefahrenklasse(n)</b>				
Keine Vorschriften	Keine Vorschriften	Keine Vorschriften	Keine Vorschriften	Keine Vorschriften
<b>14.4. Verpackungsgruppe</b>				
Keine Vorschriften	Keine Vorschriften	Keine Vorschriften	Keine Vorschriften	Keine Vorschriften
<b>14.5 Umweltgefahren</b>				
Keine Vorschriften	Keine Vorschriften	Keine Vorschriften	Keine Vorschriften	Keine Vorschriften
Keine zusätzlichen Informationen verfügbar				

### 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für Anwender

#### Transport Boden

Keine Vorschriften

#### Seetransport

Keine Vorschriften

#### Lufttransport

Keine Vorschriften

# LIQ-702 Kühlflüssigkeit

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß der REACH-VERORDNUNG (EG) 1907/2006, geändert durch die Verordnung (EU) 2020/878

### Binnenschifftransport

Keine Vorschriften

### Schieneverkehr

Keine Vorschriften

### 14.7. Seetransport in loser Schüttung gemäß IMO-Instrumenten

Nicht zutreffend

## ABSCHNITT 15: Regulatorische Informationen

### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheit und Umweltschutz / spezifische Rechtsvorschriften für die Substanz oder das Gemisch

#### 15.1.1. EU-Verordnungen

##### REACH Anhang XVII (Beschränkungsliste)

EU-Beschränkungsliste (REACH Anhang XVII)		
Referenzcode	Anwendbar an	Titel oder Beschreibung des Eintrags
3(b)	LIQ-702 Kühlflüssigkeit; Propylenglycol	Stoffe oder Gemische, die die Kriterien für eine der folgenden in Anhang I der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 aufgeführten Gefahrenklassen oder -kategorien erfüllen: Gefahrenklassen 3.1 bis 3.6, 3.7 Beeinträchtigungen der sexuellen Funktion und Fruchtbarkeit oder der Entwicklung, 3.8 andere Wirkungen als narkotische Wirkungen, 3.9 und 3.10

##### REACH Anhang XIV (Zulassungsliste)

Enthält keine Stoffe gemäß REACH-Anhang XIV

##### REACH-Kandidatenliste (SVHC)

Enthält keinen Stoff der REACH-Kandidatenliste

##### PIC-Verfahren (Vorherigen Zustimmung nach Inkenntnissetzung)

Enthält keinen Stoff, der der VERORDNUNG (EU) Nr. 649/2012 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 4. Juli 2012 über die Ausfuhr und Einfuhr gefährlicher Chemikalien unterliegt.

##### POP-VERORDNUNG (Persistent Organic Pollutants)

Enthält keinen der Verordnung (EU) Nr. 2019/1021 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Juni 2019 über persistente organische Schadstoffe unterliegenden Stoff

##### Ozonverordnung (1005/2009)

Enthält keinen Stoff, der der VERORDNUNG (EU) Nr. 1005/2009 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND des RATES VOM 16. September 2009 über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen, unterliegt.

##### VOC-Richtlinie (2004/42)

RICHTLINIE 2004/42/EG Anhang II: B/a (Fahrzeugreparaturlacke – Vorbereitungs- und Reinigungsmittel) Höchstzulässige Konzentration: 850 g/l VOC  
Höchstgehalt an VOC: 312,60 g/l VOC

##### Verordnung über Ausgangsstoffe für Explosivstoffe (2019/1148)

Enthält keinen Stoff, der der Verordnung (EU) 2019/1148 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Juni 2019 über das Inverkehrbringen und die Verwendung von Ausgangsstoffen für Explosivstoffe unterliegt.

##### Verordnung über Drogenausgangsstoffe (273/2004)

Enthält keine Substanz(en), die in der Liste der Drogenausgangsstoffe (Verordnung (EG) Nr. 273/2004 über Drogenausgangsstoffe) aufgeführt sind

#### 15.1.1. Nationale Vorschriften

##### Frankreich

Kennzeichnung von Bauprodukten oder Produkten für Wand- oder Bodenbeschichtungen sowie Farben und Lacke hinsichtlich ihrer Emissionen flüchtiger Schadstoffe (Beschluss vom 19. April 2011)



Informationen über die Höhe der Emissionen flüchtiger Stoffe in die Innenluft, die ein Toxizitätsrisiko beim Einatmen darstellen, auf einer Einstufungsskala von A+ (sehr niedrige Emissionen) bis C (starke Emissionen)

# LIQ-702 Kühlflüssigkeit

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß der REACH-VERORDNUNG (EG) 1907/2006, geändert durch die Verordnung (EU) 2020/878

Berufskrankheiten	
Code	Beschreibung
RG 84	Bedingungen, die durch flüssige organische Lösungsmittel für gewerbliche Zwecke verursacht werden: gesättigte oder ungesättigte aliphatische oder cyclische flüssige Kohlenwasserstoffe und deren Gemische; flüssige halogenierte Kohlenwasserstoffe; nitrierte Derivate aliphatischer Kohlenwasserstoffe; Alkohole; Glykole, Glykoether; Ketone; Aldehyde; aliphatische und cyclische Ether, einschließlich Tetrahydrofuran; Ester; Dimethylformamid und Dimethylacetamin; Acetonitril und Propionitril; Pyridin; Dimethylsulfon und Dimethylsulfoxid

### Deutschland

Beschäftigungsbeschränkungen: Einschränkungen nach dem Gesetz zum Schutz berufstätiger Mütter (MuSchG) beachten.  
Einschränkungen nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz (JArbSchG) beachten.

Wassergefährdungsklasse (WGK): WGK 1, Leicht wassergefährdend (Einstufung nach AwSV, Anlage 1).

Störfallverordnung (12. BImSchV): Unterliegt nicht der Gefahrgutverordnung (12. BImSchV)

### Niederlande

ABM-Kategorie: B (4) – geringe Gefahr für

Wasserorganismen SZW-lijst van kankerverwekkende stoffen: Keiner der Bestandteile ist aufgeführt

SZW-lijst van mutagene stoffen: Keiner der Bestandteile ist aufgeführt

SZW-lijst van reprotoxische stoffen – Borstvoeding: Keiner der Bestandteile ist aufgeführt

SZW-lijst van reprotoxische stoffen – Vruchtbaarheid: : Koolance – Natriummolybdat ist aufgelistet

SZW-lijst van reprotoxische stoffen – Ontwikkeling: Keine der Komponenten ist aufgelistet

### Schweiz

Lagerklasse (LK): LK 10/12 – Flüssigkeiten

CH – VOC (SR 814.018): 0,00000000000000 %

## 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Es wurde keine Stoffsicherheitsbewertung durchgeführt

## ABSCHNITT 16: Weitere Informationen

Abkürzungen und Akronyme:	
ADN	Europäisches Übereinkommen über die Beförderung von gefährlichen Gütern auf Binnenwasserstraßen
ADR	Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung von gefährlichen Gütern auf der Straße
ATE	Schätzung der akuten Toxizität
BCF	Biokonzentrationsfaktor
BLV	Biologischer Grenzwert
BOD	Biochemischer Sauerstoffbedarf (BSB)
KABELJAU	Chemischer Sauerstoffbedarf (COD)
DMEL	Derived Minimal Effect level
DNEL	Derived No-Effect Level
EG-Nr.	Nummer der Europäischen Gemeinschaft
EC50	Mittlere wirksame Konzentration
EN	Europäische Norm
IARC	International Agency for Research on Cancer [Internationale Agentur für Krebsforschung]
IATA	Internationale Luftverkehrsvereinigung
IMDG	Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter auf Seeschiffen
LC50	Mittlere Letalkonzentration

# LIQ-702 Kühlflüssigkeit

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß der REACH-VERORDNUNG (EG) 1907/2006, geändert durch die Verordnung (EU) 2020/878

Abkürzungen und Akronyme:	
LD50	Mittlere Letalkonzentration
LOAEL	Niedrigste toxisch wirksame Konzentration
NOAEC	Höchste Konzentration ohne beobachtete schädliche Wirkung
NOAEL	Höchste Konzentration ohne beobachtete schädliche Wirkung
NOEC	Maximale Konzentration ohne beobachtete Wirkung
OECD	Organisation für Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
OEL	Arbeitsplatzgrenzwert Exposition
PBT	Persistent, Bioakkumulierbar, Toxisch
PNEC	PNEC = Konzentration, bei der keine Wirkung beobachtet wird.
RID	Regelung für die internationale Beförderung gefährlicher Güter mit der Eisenbahn.
SDS	Sicherheitsdatenblatt
STP	Kläranlage
ThOD	Theoretischer Sauerstoffbedarf (ThSB)
TLM	Mediane Toleranzgrenze
VOC	Flüchtige organische Verbindungen
CAS-Nr.:	- CHEMICAL-ABSTRACT-SERVICE-NUMMER
N.O.S.	ohne nähere Angabe
vPvB	Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar
ED	Endokrinschädigende Eigenschaften

Datenquellen :ECHA (Europäische

Vollständiger Text der H- und EUH-Erklärungen:	
Akute Toxizität 3 (Einatmen:Staub,Nebel) , H331	Akute Toxizität (Einatmen: Staub, Nebel) Kategorie 4
Akute Toxizität 4 (Einatmen: Staub, Nebel)	Akute Toxizität (Einatmen: Staub, Nebel) Kategorie 4
Akute Toxizität 4 (Mündlich)	Akute Toxizität (oral), Kategorie 4
Chronisch aquatische Toxizität 2	Gewässergefährdend – Chronische Gefahr, Kategorie 2
Augenreizung 2	Schwere Augenschädigung/Augenreizung, Kategorie 2
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H331:	Bei Einatmen giftig.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H373	Kann bei längerer oder wiederholter Exposition die Organe schädigen.
H411	Toxic to aquatic life with long lasting effects.
Hautreizung 2	Hautkorrosion/-reizung, Kategorie 2
STOT RE 2	Spezifische Zielorgan-Toxizität — wiederholte Exposition — der Kategorie 2

Die Einstufung entspricht : ATP 12  
Sicherheitsdatenblatt (SDB)

Diese Informationen beruhen auf unserem derzeitigen Kenntnisstand und dienen ausschließlich der Beschreibung des Produkts im Hinblick auf Gesundheits-, Sicherheits- und Umweltauflagen. Sie dürfen deshalb nicht als Garantie für irgendeine spezifische Produkteigenschaft ausgelegt werden.